

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873**

3.7.1873 (No. 179)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 179.

Donnerstag den 3. Juli

1873.

2.1.

## Bekanntmachung.

Nr. 5160. Die bevorstehende Wahl für die austretenden Mitglieder des Gemeinderaths betreffend.  
Die Listen der Wahlberechtigten und Wählbaren liegen vom 3. bis mit 10. d. M. auf der Gemeinderathskanzlei zur Einsicht der Betheiligten auf. Innerhalb dieser Frist können Einsprachen vorgetragen werden, spätere werden nicht mehr berücksichtigt.  
Karlsruhe, den 2. Juli 1873. Gemeinderath.  
Lauter. H. Roys.

## Bekanntmachung.

Das Ab- und Zuschreiben der Grund-, Häuser-, Gewerbe- und Klassensteuer für 1874 und der Kapitalsteuer für 1873 wird vom 7. bis 15. Juli d. J. vorgenommen werden.  
Indem wir die hiesigen Einwohnern zur Kenntniß bringen, beziehen wir uns wegen der nähern Bestimmungen auf die dem heutigen Tagblatt angegeschlossene besondere Belehrung.  
Karlsruhe, den 1. Juli 1873.

## Das Bürgermeisterrath und der Schatzungsrath.

2.2.

## A u f r u f.

Nachdem zu Folge unseres Umlaufschreibens an die Mitglieder des Bürgerausschusses eine große Zahl hiesiger Einwohner sich bereit erklärt hat, einem Vereine beizutreten, der es sich zur Aufgabe stellen wird, die gemeinnützigen Interessen unserer Stadt zu fördern, laden wir zu einer allgemeinen constituirenden Versammlung auf **Donnerstag den 3. Juli, Abends 8 Uhr, in den Eintrachtsaal ein.**

Wir bitten nicht nur jene, welche das fragliche Schreiben erhalten haben, erscheinen zu wollen, sondern Alle, welche für die Interessen unserer Stadt ein warmes Herz haben. Das Umlaufschreiben lautet:

In vielen Städten und Gegenden Deutschlands haben sich Vereine zu dem Zwecke gebildet, die wirtschaftlichen Verhältnisse zu fördern und die Vorzüge derselben in weiteren Kreisen bekannt zu machen. Man erinnere sich z. B. an die Thätigkeit des Schwarzwaldbereins, welcher in diesen Richtungen thätig war, und den Naturschönheiten des Schwarzwaldes so viele Gäste und Bewunderer zugeführt hat, und von Jahr zu Jahr deren Zahl vermehrt.

Karlsruhe entbehrt eines solchen Vereines und doch läge heute Veranlassung genug vor, einen solchen in's Leben zu rufen.

Unsere junge Stadt, auswärts so wenig bekannt, schreitet rastlos vorwärts auf dem Gebiete des geistigen und wirtschaftlichen Lebens. Der Wohnungsmangel wurde durch Erbauung schöner Villen und Gebäude rasch beseitigt, eine Auswahl großer und wohlgelegener Wohnungen steht wieder zu Gebot, die Umgebung und öffentlichen Plätze sind durch freundliche Anlagen verschönert und erweitert, und durch Herstellung der Wasserleitung und eines prachtvollen Parks die Annehmlichkeiten des Lebens in gesundheitlicher Beziehung ganz besonders erhöht.

In geselliger Beziehung wird es kaum eine Stadt geben, die mehr bietet; es haben ferner Wissenschaft, Kunst und höhere Technik hier eine Heimath gefunden. Unsere Bildungs-Anstalten für die heranwachsende Generation sind der mannigfachen Art und vorzüglich.

Kurz wir glauben, daß unsere Stadt vieles Schöne und Gute besitzt, das von uns Karlsruhern zwar gerne anerkannt wird, auswärts aber kaum Beachtung gefunden hat.

Um letzteres zu erreichen, beabsichtigen die Unterzeichneten, einen Verein zu gründen, der sich zur Aufgabe stellt, die Vortheile und Annehmlichkeiten, welche unsere Stadt einem Jeden zu bieten im Stande ist, in weiteren Kreisen bekannt zu machen und dabei ein reges Interesse an der Fortentwicklung derselben zu schaffen.

Diejenigen, welche sich hierfür interessieren, wollen es durch ihre Unterschrift gefälligst bestätigen. Bei genügender Theilnahme soll zu einer näheren Besprechung dieser Angelegenheit Einladung erfolgen. Eine recht zahlreiche Betheiligung wäre sehr erwünscht.

Karlsruhe, den 20. Juni 1873.

Im Auftrage vieler Freunde der Stadt:

Lauter.

2.2.

## Freiwillige Feuerwehr.

**2. Compagnie.** Donnerstag den 3. d. M. rückt die Compagnie in vollständiger Ausrüstung zu einer Uebung aus. (Keinene Höfen).  
Abmarsch vom Feuerhaus Abends 6 Uhr.

J. Förster, Hauptmann.

## Fahrnißversteigerung.

4.4. Aus dem Nachlasse der verlebten Frau Staatsrath Karl Hoffmann Wittwe dahier werden in deren Wohnung, Sophienstraße 5 dahier, nachbeschriebene Fahrniße, und zwar:  
**Donnerstag den 3. Juli d. J.: Schreinwerk, Küchengeräthe, worunter ein eiserner Herd, allerlei**

**Hausrath, Porzellan und Glas, Kellergeräthschaften, Züher und dergleichen,**

gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 24. Juni 1873.

Der Groß. Notar C. Philippi.

## Mühlburg.

## Offene Rathschreiberstelle.

Die hiesige Rathschreiberstelle, verbunden mit einem Jahresgehalt von 500 fl. und den Geschäftsgebühren, ist in Erledigung gekommen. In der Rath- und Pfandschreiberei geübte Bewerber wollen ihre Gesuche unter Anschluß der erforderlichen Zeugnisse innerhalb 8 Tagen anher vorlegen.

Mühlburg, den 1. Juli 1873.

Der Gemeinderath.

Ganser.

## Fahrnißversteigerung.

2.2. Aus dem Nachlasse des verlebten Georg Fehrenbacher, gewesenen Groß. Buchhalters dahier, werden

**Freitag den 4. Juli d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr anfangend, im Gasthaus zum Ritter, **Waldbornstraße**

**Nr. 28,** nachbeschriebene Fahrniße, nämlich:

**1 goldene Cylinderuhr mit goldener Kette, Mannskleider und allerlei Hausrath,**

gegen baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 30. Juni 1873.

Der Groß. Notar Philippi.

## Pferdversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird am **Donnerstag den 3. Juli d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (Waldbornstraße 26) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Pferd (braune Stute).

Karlsruhe, den 2. Juli 1873.

Gerichtsvollzieher Hüttisch.

## H a g s f e l d.

## Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. Aus der Verlassenschaftsmasse der Fabrikarbeiter Jakob Friedrich Rausch III. Wittwe, Katharina geb. Schöll von Hagsfeld, wird der Erbtheilung wegen

**Donnerstag den 10. Juli d. J.,**

Früh 8 Uhr,

im Rathhaus in Hagsfeld nachbenanntes Wohn-

haus öffentlich versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Anschlag oder mehr geboten ist.

**Beschreibung des Wohnhauses.**

Ragerbuch Nr. 122. 90 Ruthen Hofraithe und 40 Ruthen Hausgarten, hievon die Hälfte, worauf steht: eine halbe einstöckige Behausung und zwar der vordere Theil der Straße zu, mit Schweinställen, halber Scheuer und Stallung, in Hagsfeld gelegen, neben Johann Murr, Adam Gorenflo, Wilhelm Reb und Christoph Murr, vornen auf die Straße und hinten auf das Feld stoßend, Anschlag . . . 1400 fl. Mählburg, am 18. Juni 1873. Groß. Notar Mathos.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

\* Akademiestraße 29 ist im untern Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzstall, auf 23. Oktober zu vermieten.

3.3. Bahnhofstraße 2 (Neubau) sind mehrere Wohnungen, bestehend in zwei, jede mit 6 Zimmern, eine mit 3 Zimmern und drei mit 2 Zimmern nebst dem nöthigen Zugehör und Wasserleitung auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 2 im ersten Stock.

\* Durlacherthorstraße 2 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Dasselbst ist auch ein kleines Zimmer mit Kochofen auf 1. August zu vermieten.

— Erbprinzenstraße 2a ist der 4. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, Speicher und Keller u., Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Auskunft Bel-étage.

\* Karl-Friedrichstraße 3 ist der 2. Stock mit 6 Zimmern, Salon, Mansarde u. auf 23. Oktober zu vermieten. Auch können noch 3 Zimmer im untern Stock mit oder ohne Stallung dazu gegeben werden. Das Nähere im dritten Stock.

— Kriegstraße 90 ist der dritte Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, 1 Alkov, Küchen, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, sogleich oder auf 23. Oktober zu beziehen.

3.2. Kriegstraße 91 ist wegen plötzlicher Verletzung der zweite Stock mit 6 Zimmern, 2 Mansarden und Speicherkammer, mit Wasser- und Gasleitung versehen, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im dritten Stock daselbst.

\*3.2. Langestraße 215 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

\*2.2. Leopoldstraße 3 ist der zweite Stock auf den 23. Oktober zu vermieten; derselbe besteht in 6 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansardenzimmern, Antheil am Waschhaus und dem Trockenspeicher.

\* Leopoldstraße 14a ist auf 23. Oktober eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten.

\* Schloßplatz 9 ist im dritten Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer, Keller, Holzstall auf den 23. Juli d. J. an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Einzusehen Morgens 8 bis 10

Uhr und Nachmittags 3 bis 5 Uhr. Näheres im ersten Stock.

\* Steinstraße 11a ist im Hinterhaus der zweite Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche, 1 Kammer, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten.

\* Waldstraße 83 ist in Folge Wegzugs auf sogleich oder 23. Juli der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Alkov und Zugehör, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

**Laden und Wohnung zu vermieten.**

\* In guter Geschäftslage, nächst der Langenstraße, ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 15 im 2. Stock.

**Geschäftslokal zu vermieten.**

— In Mitte der Stadt ist ein hübscher Laden mit großem Zimmer für ein reelles Geschäft sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei C. Baumann, Akademiestraße 20.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

2.1. Ein Laden mit oder ohne Wohnung ist auf 23. Oktober zu vermieten: Langestraße 155.

**Wohnungen zu vermieten.**

— Zu vermieten auf 23. Juli: Zwei schöne Wohnungen in freundlicher Lage von je 6 Zimmern (2. Stock mit Balkon und 3. Stock) nebst Zugehör, Hausgärtchen, Wasserleitung u. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.2. In dem neu erbauten Hause Bahnhofstraße 19 ist der zweite Stock auf 23. Juli zu vermieten. Die näheren Bedingungen sind auf dem Geschäftszimmer der Centralstelle des landw. Vereines, Jähringerstraße 92 zu ebener Erde links, zu erfragen.

— In unserem neuen Hause am Rondelplatz ist die obere Etage zu vermieten.

**F. Mayer & Cie.**

\*3.1. Mählburgerstraße 9 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst Küche, Keller und Mansarde, wegen Wegzug auf 15. August zu vermieten.

2.1. Ecke der Langen- und Hasanenstraße, gegenüber der polytechnischen Schule, ist eine Wohnung, bestehend aus 4—6 Zimmern mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

3.1. Langestraße 165 ist eine Wohnung im dritten Stock (zwei Stiegen hoch), bestehend in 4 Zimmern, 1 Alkov, Küche und sonstiger Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Laden links.

Eine freundliche Wohnung mit 3 Zimmern nebst Küche und Zugehör ist auf 23. Juli oder sogleich zu vermieten: Schützenstraße 10.

\* Eine Wohnung von 4 Zimmern, Alkov nebst aller Zugehör, im westlichen Stadttheile gelegen, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Steinstraße 6 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Im westlichen Stadttheil ist eine sehr freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, nach der Straße gelegen, möblirt oder unmöblirt auf 23. Juli oder auch später an eine Dame zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Zu vermieten:**

- 1. eine elegante Wohnung von 6 Zimmern, Salon und Balkon mit Zugehör,
- 2. eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör per 23. Juli oder sogleich: Nowack-Anlage 1.

**Zimmer zu vermieten.**

3.3. Jähringerstraße 76, eine Stiege hoch, ist ein großes, schön möblirtes Zimmer auf 1. August zu vermieten.

\*2.2. Ein hübsches, gut möblirtes Zimmer in Nr. 75 der Amalienstraße — im zweiten Stock — ist auf 1. August zu vermieten, kann aber auf Verlangen schon früher bezogen werden.

\*3.2. Kronenstraße 42, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

3.3. In der Hirschstraße, nächst der Langenstraße, sind in einem 2. Stock 2 freundliche, möblirte Zimmer auf den 1. August an einen ruhigen Herrn zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.2. Ein gut möblirtes Zimmer ist sofort zu vermieten: Kreuzstraße 9 im dritten Stock.

2.2. Zwei unmöblirte Zimmer, mit Stallung und Dienerzimmer, sind auf 1. August zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 23 parterre.

\* Ein einfach möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn Jähringerstraße 29 im 2. Stock links zu vermieten.

\*3.1. Schützenstraße 49 sind im 2. Stock 2 hübsch möblirte Zimmer an solide Herren sofort oder später zu vermieten. Einzusehen von 10—5 Uhr.

\* Zwei freundliche, auf die Straße gehende, unmöblirte Zimmer sind auf 1. August oder sogleich an einen Herrn oder Dame zu vermieten: Kronenstraße 45.

\* Kronenstraße 13 ist im zweiten Stock ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten.

\*2.1. Waldhornstraße 55 ist im 2. Stock ein sehr schön möblirtes Zimmer auf 1. August an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Ein unmöblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: kleine Herrenstraße 7. Näheres im Laden.

\* Viktoriastraße 5 ist im dritten Stock, auf die Straße gehend, ein schön möblirtes Zimmer an zwei solide Herren sogleich zu vermieten.

\* Kleine Herrenstraße 19 ist im zweiten Stock ein einfach möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Friedrichsplatz 5 im Seitenbau (Entresol) sind 2 ineinandergehende Zimmer möblirt oder unmöblirt sogleich zu vermieten.

\* Ein gut möbirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit zwei Kreuzhöden ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kasernenstraße 8 unten.

\* Kasernenstraße 6 sind im untern Stock 2 schön möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, mit 1 oder 2 Betten auf 1. August d. J. an solide Herren zu vermieten.

\* Große Herrenstraße 25, gegenüber dem Café Dächner, ist im 3. Stock ein großes, freundlich möbirtes Zimmer sogleich oder auf 15. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Ein schönes Parterrezimmer und 2 Zimmer im zweiten Stock, mit Aussicht in Gärten, sind unmöbirt auf 23. Juli oder 1. August zu vermieten: Langestraße 167 im zweiten Stock. — Ebendasselbst sucht ein gefestigtes, braves Mädchen eine Stelle zu Kindern oder als Zimmermädchen.

\* Ein geräumiges, gut möbirtes Parterrezimmer ist Karl-Friedrichstraße 6 an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* Hirschstraße 1 sind 2 freundliche, unmöbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, im 2. Stock und parterre, auf 15. Juli oder 1. August zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

3.1. Fiesel 10 sind auf den 23. Juli oder sogleich drei unmöbirtes Zimmer (Balkon- und zwei kleinere Zimmer) zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

\* 2.1. Waldstraße 32 ist im Hinterhaus ein schön möbirtes Zimmer, mit Aussicht in den Garten, an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. August zu vermieten.

**Magazin zu vermieten.**

2.1. Ein trockenes, größeres Magazin ist auf 23. Oktober zu vermieten: Langestr. 155.

**Werkstätte zu vermieten.**

\* Eine kleine, heizbare Werkstätte ist in der Erbprinzenstraße 14 im Hinterhaus auf 1. August zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im zweiten Stock.

**Stallung zu vermieten.**

— Unweit der Dragonerkaserne ist Stallung für 3 Pferde mit Kutschzimmer und Heuspeicher, nach Verlangen auch Chaisenremise, zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Wohnungs-Gesuche.**

\* 2.1. Der Unterzeichnete sucht auf den 23. Oktober in dem westlichen Stadttheile, wenn irgend möglich in demselben Hause, eine Truppe hoch und parterre:

- 1. eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zugehör,
- 2. eine Wohnung von 7—8 Zimmern, Küche und Zugehör.

Mitgenuss eines Gartens wäre erwünscht. Sollte eine Wohnung von 12—13 Zimmern mit zwei Küchen in einem Stadtwerte zu haben sein, so wäre auch dies entsprechend. Anmeldungen mit Preisangabe abzugeben: Sophienstraße 37 parterre.

**W. Hoff**, Ministerialrath.

3.3. Eine Wohnung von 3 kleineren Zimmern mit Küche, Kammer, Keller wird auf den 23. Juli 1. J. beziehbar für zwei Leute ohne Kinder in dem rechtsseitigen Theile der Langenstraße von der Karl-Friedrich- bis Waldstraße gesucht. Adressen wollen mit Preisangabe unter J. O. poste restante eingesendet werden.

2.2. Eine kleine, ruhige Familie sucht auf den 23. Juli eine Wohnung in einem Hintergebäude, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller. Zu erfragen Kasernenstraße 1 im Laden.

**Zimmergesuche.**

\* 2.2. Es wird auf 15. Juli oder später ein hübsch möbirtes Zimmer (weiter Stock) in der Amalienstraße, Karlsstraße oder auch Ludwigplatz gesucht. Offerten belieben man Sophienstraße 6 im zweiten Stock einzurichten.

\* 2.1. Auf 1. August werden in der Langen-, Erbprinzen- oder alten Waldstraße 2 möbirtes Zimmer gesucht. Offerten poste restante sub Lit. C. P.

**Zur Aufbewahrung von Kisten** wird ein Raum (Remise oder Schoppen etc.) auf mehrere Jahre zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.2.

**Dienst-Anträge.**

2.2. Ein israelitisches Mädchen, welches selbstständig im Kochen erfahren ist, findet auf's Ziel eine gute Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Es wird ein fleißiges Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, gesucht und kann sogleich eintreten: Viktoriastraße 5.

\* 2.1. Eine Köchin, welche sich auch leichter Hausarbeit unterzieht, wird zu einer kleinen Familie in das Elsaß gesucht. Eintritt bald möglichst, da die Borgängerin sich verheirathet. Das Kontor des Tagblattes sagt das Nähere.

\* Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht: Blumenstraße 5.

\* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße 11 im Seitengebäude rechts.

Ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten nachkommen kann, wird alsbald in den Dienst gesucht. Zu erfragen Ritterstraße 12 im Laden.

\* 2.1. Ein zuverlässiges Kindsmädchen wird gesucht: Wilhelmstraße 1.

\* Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Adlerstraße 6 im ersten Stock.

2.1. Ein Mädchen, welches schön waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 23 unten.

\* Ein fleißiges Mädchen wird sogleich in eine Küche gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches selbstständig einer Küche gut vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 15 im Hinterhaus.

\* Eine Person von festem Alter, welche sehr gut kochen und selbstständig einer Haushaltung vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 57 im Hinterhaus im zweiten Stock.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Duerstraße 34.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Epitafstraße 2.

\* Zwei anständige Mädchen vom Oberlande, welche gut bürgerlich kochen können, suchen zum sofortigen Eintritt bei besseren Familien Stellen durch das allgemeine Stellenvermittlungsbüreau von F. J. Müller, Langestraße 119.

**10—12,000 Gulden zu 5%** sind gegen doppelten Verlag und erstes Unterpfand zu haben: Adlerstraße 28 parterre. 2.1.

**Kapital-Gesuch.**

\* Ein Kapital von 600 fl., sowie ein solches von 750 fl., erste Hypothek mit doppelter Sicherheit in Liegenschaften, werden alsbald aufzunehmen gesucht und schriftliche Anerbieten erbeten von

**F. C. Zimmermann**,  
Techniker und Geschäftsentant,  
Kreuzstraße 7.

**Ein Gymnasiast**

höherer Klasse wird zur Ertheilung von Privatstunden für einen Schüler des Gymnasiums gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Ladnerin-Gesuch.**

4.2. Für ein hiesiges Modewaarengeschäft wird eine Verkäuferin gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Kellner-Gesuch.**

— Ein jüngerer, gut empfohlener Kellner findet sogleich eine Stelle. Das Nähere Langestraße 89.

**Tüchtige Blechner**

finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei **G. Leonhardt**, Blechnermeister, Freiburg i/B., Herrenstraße 38.

**Monatsdienst-Antrag.**

\* Eine zuverlässige Person wird für einen Monatsdienst sogleich gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Junge Leute**

mit Vorkenntnissen im Zeichnen werden in unser Geschäft gesucht und erhalten sogleich Bezahlung.

**Schubmann & Sohn**,  
3.2. Hofphotographen u. Maler.

### Lehrlings-Gesuch.

Ein braver Junge, welcher das Glaserhandwerk erlernen will, findet eine Stelle bei **C. Lindner**, Waldstraße 9.

### Stellen-Gesuche.

\* Ein mit der Kurzwaarenbranche vertrauter junger Mann sucht auf hiesigem Plage Magazinierposten durch das **Kaufmännische Stellen-Bermittlungs-Bureau** (C. Schickendang), Akademiestraße 43.

\* Ein kräftiges Mädchen sucht einen Dienst als **Schenkamme**. Das Nähere ist in **Mühlburg** Marktplatz Nr. 91 zu erfahren.

### Beschäftigungsgesuche.

33. Eine Wittwe sucht Beschäftigung im **Waschen und Putzen**. Dieselbe übernimmt auch Gebäude. Näheres Spitalstraße 47 im Hinterhaus.

\* 21. Ein junger Eisenbahn-Angestellter, im Schreiben und Rechnen erfahren, sucht außerhalb seiner Dienstzeit auf 3 bis 4 Stunden täglich Nebenbeschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Verloren.

\* 22. In der Eophtenstraße wurde ein goldener **Ring** mit 1 Rubin und 2 kleinen Brillanten verloren. Abzugeben in Nr. 21 dieser Straße gegen gute Belohnung.

\* Ein armer Arbeiter verlor am Dienstag Morgen in der Karl-Friedrichstraße vom Eitlingerthor bis zum Marktplatz einen **Fünfguldenschein**. Der redliche Finder wolle denselben gegen Erkenntlichkeit Langestraße 171 im Hinterbau im zweiten Stock gefälligst abgeben.

\* Letzten Sonntag Abend wurde zwischen dem Eitlingerthor und dem Thiergarten ein **Robrstock** mit Eisenbeingriff verloren. Der redliche Finder wird höflichst gebeten, denselben Steinstraße 7 ebener Erde gegen gute Belohnung abzugeben.

\* Verloren wurde ein goldenes **Armband** auf dem Wege vom Bahnhof zum Schloßplatz. Gegen Belohnung abzugeben: Karl-Friedrichstraße 15.

\* Ein **Bücherranzgen** ist am Dienstag Mittag auf der Straße liegen geblieben. Der redliche Finder wolle denselben in der Traube, Steinstraße 13, abgeben.

### Stehen geblieben.

Letzter Tage ist in dem Geschäftslokale des Unterzeichneten eine **lederne Handtasche** stehen geblieben.

**Louis Döring.**

### Ackerverkauf.

\* 22. Ein in den Auäckern liegender Morgen Acker ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Rindsfasel,

einen sehr schönen, Toggenburger Race, 1 1/2 Jahr alt, rüffähig, hat zu verkaufen: Bürgermeister **Schneider** in **Hochstetten**.

### Tafel-Klavier,

noch gut für Anfänger, Preis 40 fl., ist zu verkaufen: Jähringerstraße 29 im zweiten Stock.

### Verkauf einer Werkstätte auf den Abbruch.

33. Nach Fertigstellung meiner neuen Werkstätte ist meine alte, erst vor 4 Jahren erbaute, sehr solide Dreherwerkstätte, welche sich auf Eigentum von Herrn C. Wirth, Holzhandlung, Bahnhofstraße 2b befindet, entbehrlich geworden, und wird dieselbe auf den Abbruch verkauft. Näheres in meiner Fabrik, Ruppurrer Straße 4.

**Th. Hertle,**

Ch. Hedemann's Nachfolger.

### Wappeldielen,

circa 1500 □, gut trocken, sauber, 8 bis 10" dick, hat zum Verkauf Bürgermeister **Schneider** in **Hochstetten**.

### Verkaufsanzeigen.

\* Hirschstraße 23 stehen 2 neue einbürtige **Kästen** billig zu verkaufen.

\* Alle Arten Pferdegeschirre, sowie Sommer- und Winterdecken, Herren- und Frauenkleidung, neue und getragene Zug- und Robrstiefel sind fortwährend zu billigen Preisen zu haben bei

**N. L. Homburger,**

42 Durlacherthorstraße.

\* Billig zu verkaufen: 2 **Küchenschäfte**, sowie ein **Ladentisch** mittlerer Größe und ein kleines Quantum noch guter **Kartoffeln**. Zu erfragen Steinstraße 6 im Seitenbau im zweiten Stock.

\* Ueber Land und Meer von Hasländer, der Jahrgang 1871 auf 72, noch ungebunden, sodann ein Christ-katholisches Familienbuch, noch ungebunden, ein Jahrgang, und das neue Blatt Musterzeitung sind billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße 33, unterer Gang links, eine Stiege hoch.

21. Ein **Pianino**, kleinstes Format, gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Schützenstraße 14, parterre rechts.

\* Eine braune **Plüsch-Garnitur** ist zu verkaufen. Näheres bei W. Winter, Herrenstraße 24.

Einen wachsam en **Hofhund** hat zu verkaufen **J. Gimbel,** 21. Bleich- und Badinghaber in **Mühlburg**.

\* Es ist ein großer **Niesen-Cactus**, 5 Schuh lang und eben so breit, zu verkaufen in **Mühlburg** Nr. 2.

### Nicht zu übersehen.

\* Alle Arten Gegenstände werden fortwährend zu folgenden Preisen gekauft:

alte Defen und Herde pr. Ztr. 2 fl. 48 fr., Schwarzblech oder kleines Eisen pr. Ztr. 2 fl., Messing pr. Pfd. 12 fr., Kupfer pr. Pfd. 22 fr., Blei pr. Pfd. 6 fr.,

Englisch Zinn pr. Pfd. 38 fr., Probzinn pr. Pfd. 22 fr., alte Papierabfälle zum Einkampfen pr. Ztr. 2 fl. 24 fr.,

Briefe, Geschäftsbücher und Akten pr. Ztr. 3 fl. 48 fr.,

gemischte Lumpen pr. Pfd. 2 1/2 fr. von **N. L. Homburger,** 42 Durlacherthorstraße.

### Kaufgesuche.

\* Ein gut erhaltener starker **Stoßkarren** wird zu kaufen gesucht: Karlsstraße 17.

\* Ein kleiner **Kochherd** wird zu kaufen gesucht. Zu erfahren Vinkenheimerstraße 3.

### Gesuch.

\* Es wird ein Kind in elterliche Pflege aufgenommen und gute Behandlung zugesichert. Zu erfragen Langestraße 107, Hinterhaus im 2. Stock.

**Unterricht auf Nähmaschinen, Reparaturen** an denselben besorgt bestens **Luisa Spies**, Friedrichsplatz 8.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Orangen und Citronen

sind eingetroffen bei

**J. Schnappinger.**

**Frische westph. Schinken** im Ausschitt,

**Göttinger Cervelatwurst,**

**Beron. Salami,**

**ächte Lyoner Wurst** empfiehlt

**J. Schnappinger,**

Langestraße 122, Eingang Waldstraße.

### Himbeer-Syrup

in feinsten Qualität, per Flasche 1 fl. 24 kr., empfiehlt

**Albert Salzer,**

43 Langestraße 140.

### Vorzügliches Export-Bier

aus der königl. bay. Staatsbrauerei

„**Weihenstephan**“

(nur in 1/4 und 1/2 Originalflaschen zu 36 und 24 kr., bei Abnahme von 6 1/4 Flaschen 3 fl., 6 1/2 Flaschen 2 fl. 6 kr.) ist seines reichen und reinen Malzgehaltes, sowie seiner ständig gleich gut bleibenden, nie **Bodensatz** bildenden Qualität wegen sowohl für den Versandt auf dem **Continent** als für **überseeische äquatorial liegende Länder** bestens zu empfehlen.

Alleinverkauf für Karlsruhe und Umgegend bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10, **Paul Meyer**, Erbprinzenstraße 2a, und **Louis Dörle**, Großh. Hoflieferant.

**Ger. Gangfische und Schweizer Landjäger** bei **J. Schnappinger.**

### Niederlage

## Malzwein-Fabrik

von **S. Susmann, Hannover.**  
à Champagnerflasche 28 fr. ohne Flasche.

### Ärztliches Zeugniß.

Der Malzwein des Herrn **S. Susmann in Hannover** ist chemisch und diätetisch von mir geprüft worden und hat sich als ein sehr angenehmes Getränk von leicht verdaulicher, nährenden und belebender Eigenschaft bewährt, welcher sich vorzüglich als **Frühstückwein**, dann aber auch, als **Wintersuppe** zubereitet, für **Reconvalescenten, Schwächliche** und **Blutarme** besonders empfiehlt.

Hannover, den 14. Mai 1873.  
**Dr. med. Hermann Klende,**  
Mitglied der Kaiserl. Academia Leopoldina etc.  
Die alleinige Niederlage desselben befindet sich bei

**Wm. Pfeiffer,**

4.1. **F. X. Weißbrod's** Nachfolger.

# Heute frische Feldchen

bei **Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

## Englisch Bier. Pale Ale und Porter

empfehlen **Karl Malzacher,**  
3.3. Langestraße 139.

## Cigarren

in gut abgelagerter Waare empfiehlt **Sch. Rupp,**  
130 Langestraße 130.

**Robert's Universal-Pulver**  
zum Bestreuen der wunden und brandigen Stellen der kleinen Kinder à Schachtel 15 fr.  
Geprüft und als ausgezeichnet anerkannt vom kgl. württemb. Medicinal-Collegium und vielen Ärzten.  
Zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10. 6.1.

Nordhäuser



Kornbranntwein!

**Uralter Nordhäuser**

in Flaschen zu 56 und 36 fr.

**Nordhäuser Doppel-Korn.**

Jedem Magenleidenden empfohlen in Flaschen zu 1 fl. 24 fr. und 48 fr.

**„Passe par tout“**

(Universal-Kräuter-Korn-Bitter) in Flaschen zu 1 fl. 12 fr. und 42 fr.

**Nordhäuser Getreide-Kümmel.**

Feinstes Frühstücksgetränk, in Flaschen zu 1 fl. und zu 36 fr.

Zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10 und bei **Paul Meyer,** Erbprinzenstraße 2 a. 12.11.

### 12.1. Wanzenod.

Dieses probate und sichere Mittel vertilgt die lästigen **Wanzen mit Brut** auf immer, ist giftfrei, erzeugt keine Flecken an der Bettwäsche. à Flasche 18, 21 und 30 fr. Niederlage bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

6.1.

Acht perfüßiges

### Insekten-Pulver

zur sicheren Vertilgung der **Wanzen, Flöhe, Schwaben, Schaben, Motten, Ameisen** etc. in Paqueten und Schachteln à 18, 36, 48 und 2 fl. 15 fr. bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

### Fliegenpapier,

### Fliegenholz,

### Fliegenlein

empfehlen die Materialienhandlung von **W. L. Schwaab,**  
C. Hauser's Nachf.,  
8.1. Amalienstraße 19.



### Naphta

in Flaschen von 9, 18 und 30 fr., sowie in Weinflaschen zu 1 fl. 24 fr. bei **Fr. Spelter.**

3.3.

### Fr. Spelter

empfehlen sein wohlaffortirtes Lager optischer **Gegenstände.**

Reparaturen aller Art werden prompt ausgeführt. 4.4.

### \*3.2. Ausverkauf

von Parfümerie- und Toilette-Artikeln.

Wegen Umzug verkaufe ich alle in mein Geschäft einschlagende Artikel zum Fabrikpreis.

**Joh. Obimus,** Friseur,  
35 Waldstraße 35.

### Herrenhemden

nach Maß

werden unter Garantie in Auftrag genommen.

**Gustav Oberst,**

Alderstraße 8.

P.S. Die Musterkarte in Bielefelders, Damast-, Drell- und Leinen ist aus neuer Bleiche eingetroffen. 6.5.

### Wichtig für Damen!

**Wollschweißblätter,** welche jede sich unter den Armen bildende Schweissdünstung anziehen und daher nie Flecken in den Taillen der Kleider entstehen lassen, hält für Karlsruhe und Umgegend alleiniges Lager und verkauft zu Fabrikpreisen das Paar zu 18 fr., drei Paar zu 51 fr.

**Theodor Dürr,** Posamentier,  
4.3. Herrenstraße 20b.

Vorzügliche

### Naturell-Drill-Joppen

1 fl. 45 fr. bis 3 fl.

### Naturell-Drill-Hosen

1 fl. 12 fr. bis 1 fl. 54 fr.

in jeder Größe bei

**Carl Seeligmann,**

14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

### Empfehlung.

— Unterzeichneter empfiehlt sich von den kleinsten bis zu den größten **Tapezierarbeiten.** Gute Arbeit wird zugesichert. Fertige **Möbel** sind stets vorrätzig in dem Tapezier-Geschäft von

**H. Weisenböbler,** Zirkel 10.

NB. Reparaturen von **Zug-Jalousien** werden angenommen.

### Die Möbel- und Bettenhandlung

von **F. Holz,** Waldhornstraße 19, vermietet jederzeit sowohl ganze Einrichtungen wie einzelne Gegenstände und werden äußerst billig berechnet.

### Spinnhanf und Spinnradsaiten

empfehlen **E. Luder,** Waldstraße 49.

### Anzeige.

\*2.1. Marienstraße 40 wird Wolle geschlumpft und gewaschen.  
**Frau Langheinrich,** geb. Braun.

### Empfehlung.

\* Unterzeichneter empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten, sowie im Zimmertapezieren und sichert schnelle und billige Bedienung zu.

Achtungsvoll

**Wilhelm Venzinger,**  
Sattler und Tapezier,  
Schützenstraße 34.

### Uhren jeder Art

werden prompt und billigt reparirt bei

**H. Mandelbaum,**

Uhrmacher,

Waldstraße 37,

im Hause des Hrn. Schuhfabrikanten Wacker.

### Handschuhwascherei.

\*3.1. Militärhandschuhe nach Kaffeler Art wobei das Leder weich bleibt, sowie dänische, waschleberne und Glacehandschuhe in allen Farben werden jeden Tag gewaschen: Akademiestraße 21 im dritten Stock.

Frau Dengler Wittwe.

### 3.1. Nowads-Mulage 1. Café-Restaurant

von

**C. Zenzel.**

Bfungstädter Lagerbier,  
Nürnberger Doppelbier,  
kalte und warme Speisen.

Fehrl. v. Seldeneck'sches Flaschenbier  
empfiehlt fortwährend

die Mehl- und Viktualien-Handlung von

**K. Friedrich, Wittwe,**

\*2.2. Jähringerstraße 88.

\*2.2. Reisende, welche Straßburg besuchen,  
werden aus gewissenhafter Ueberzeugung auf den

### Englischen Hof,

gegenüber von der Bahn, aufmerksam gemacht.  
Diner mit Wein, sehr zu empfehlen, zu 3  
Franken. Tafelmusik jeden Sonntag und Don-  
nerstag.

### Todesanzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen,  
unsern lieben Sohn Theodor im Alter von  
2 Jahren zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten

Karlsruhe, den 1. Juli 1873.

**Wilhelm Kilian und Gattin.**

Die Beerdigung findet Donnerstag Abend  
6 Uhr statt.

### Rheintwasserwärme

am 1. Juli, Abends, 16 1/2 Grad.

### Einladung zum Abonnement

auf die

### Badische Volkszeitung

(Karlsruher Anzeiger).

Mit dem 1. Juli beginnt ein neues Quartal für unser Blatt.

Die Sonntagsbeilage: „Karlsruher Familienblätter“ dient der Unterhaltung, der „Volkswirth“ der Beleuchtung wirtschaftlicher und socialer Fragen.

Die Badische Volkszeitung ist das billigste der größeren Tagesblätter. Abonnementspreis vierteljährlich 1 fl. ohne Trägerlohn oder Postgebühren.

Anzeigen finden durch die Volkszeitung und den mit dieser verbundenen Karlsruher Anzeiger (tägl. Straßenplakat) eine wirksame Verbreitung und werden billigt berechnet.

Zu neuen Bestellungen ladet freundlichst ein

Die Expedition der Bad. Volkszeitung.  
3.3. 30 Herrenstraße 30.

### Cäcilien-Verein.

Samstag den 5. d. M., Nachmittags,  
Ausflug nach Durlach, zu welchem die Mitglieder freundlichst eingeladen sind.

Absahrt mit dem Bahnzug um 1 3/4 Uhr.

### Turngemeinde Karlsruhe.

Wir bringen hiermit zur Kenntniss der Mitglieder, daß die Anmeldungen zur Theilnahme an dem am 17. und 18. August zu Offenburg stattfindenden oberrheinischen Turnfeste auf dem Turnplatz und im Vereinslokal entgegengenommen werden.

Der Turnrath!

### Museum.

2.2. Die verehrlichen Museumsmitglieder werden von dem beginnenden Einzug des Beitrags für das III. Quartal 1873 in Kenntniss gesetzt und zugleich unter Bezug auf S. 53 der Statuten ersucht, gefälligst Vorkehr zu treffen, daß der Beitrag auch in ihrer Abwesenheit abgeholt werden kann.

Karlsruhe, den 1. Juli 1873.

Der Vorstand.

### Geselliger Verein Eintracht.

Freitag den 4. Juli bei günstiger Witterung

### Gartenkonzert,

ausgeführt von der Kapelle des 14. Artillerie-Regiments unter Leitung des Stabs-  
trompeters Herrn Glück. 2.1.

Anfang 7 Uhr.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

### Antliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, dem Professor Dr. Heinrich v. Treitschke an der Universität Heidelberg die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniss zur Annahme und zum Tragen des ihm von Sr. Majestät dem König von Italien verliehenen Comthurkreuzes des Ordens der Italienischen Krone zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, dem Großh. Oberregierungsath Grafen bei der Generaldirektion der Großh. Staats-Eisenbahnen die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniss zur Annahme und zum Tragen des ihm von Sr. Majestät dem König von Württemberg verliehenen Ritterkreuzes erster Klasse des Ordens der Württembergischen Krone zu erteilen.

### Chocolade, Cacaomasse u. Cacaopulver

aus der

### Chocolade-Fabrik von G. A. Weiß,

Königl. Hoflieferant in Stuttgart,

empfiehlt zu den Fabrikpreisen

**R. Hoffmann-Bohn.**



### Nähmaschinen

aller bewährten Systeme  
unter Garantie und Zahlungs-Erleichterung,  
feinstes harzfreies Maschinenöl,

sowie

Nadeln, Garn, Seide und Apparate

empfiehlt

die Nähmaschinen-Fabrik

**Junker & Ruh**

in Karlsruhe,

Sommerstrich (verlängerte Sophienstraße).

Lager in der Stadt: Ecke der Wald- und Langenstraße

(im ehemaligen Römischen Kaiser).

### Weisse Gesundheits-Sensförner von Didier.



Die seit langer Zeit angestellten gründlichsten ärztlichen Beobachtungen haben die heilenden Eigenschaften der weissen Gesundheits-Sensförner deutlich nachgewiesen, auch hat Herr Didier die schönsten Zeugnisse von Personen erhalten, die an Magenschmerzen, Magenentzündungen, Unverdaulichkeit, Leberkrankheiten, Hautkrankheiten u. s. w. litten und die das glücklichste Resultat durch den Gebrauch der weissen Gesundheits-Sensförner erzielt haben. Nicht durch rasches Hinunterstürzen der Dosen in einer gegebenen Zeit wird vollständige Heilung gesichert, sondern durch regelmäßig fortgesetzten Gebrauch der Didier'schen weissen Gesundheits-Sensförner, es ist daher leicht erklärlich, daß dieses so werthvolle Heilmittel, dessen Gebrauch mit so wenig Kosten verknüpft ist, seit beinahe einem halben Jahrhundert einen beispiellosen Erfolg erhalten hat. — Um vor Nachahmungen gesichert zu sein, wolle man nur solche Packete verlangen, die mit nebenstehendem Stempel versehen sind. — Prospekte gratis in unsern Niederlagen.

Niederlage: in Karlsruhe bei Th. Brugier, Waldstraße 10. 121.

### Verfilberte Waaren.

Es wurde mir wieder auf kurze Zeit ein Waaren-Lager verfilberter Gegenstände zum Verkauf übergeben. Dasselbe besteht aus:

- Löffeln, Messern, Gabeln, Suppenlöffeln, Tortenschaukeln, Zuckertellern, Zuckerkammern, Zuckerlöffeln, Salzfläschchen, Propfen, Tischglocken, Theebüchsen, Zuckerbüchsen, Thee- und Milchkannen, Luchtern, Eierbehältern, Huiliers, Theekesseln, Schaufeln mit Bürsten, Brodkörben, Schinkenhaltern, Zuckerkörbchen, Messerbänken.

Die Preise sind auf's Billigste gestellt und laden sich zur gefälligen Ansicht ein.

Sch. Nupp, 130 Langestraße 130.

Eigenes Fabrikat.

### Buntstickereien

eigenen Fabrikats

empfehle das Neueste in reichster Auswahl zu billigsten Preisen.

Fr. Distelhorst,

179 Langestraße 179,

Fabrik in Buntstickereien und Applikations-Arbeiten.

Anfertigung von Wappen, Monogrammen und Zeichnungen jeden Genres auf alle Stoffe.

63.

Eigenes Fabrikat.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

### Die Lage der Bauch-Organen des Menschen

von Hubert von Luschka,

o. ö. Professor der Anatomie und Director der anat. Anstalt in Tübingen.

Mit fünf Tafeln Abbildungen in Lebensgrösse.

Imperial-Folio.

Preis: 14 fl. 40 kr. S.W. — 8 Thlr. 12 sgr.

Der anonymen Brieffschreiberin zur Nachricht, daß ihr Brief, welchen sie mir vergangenen Dienstag zuschickte, uneröffnet in's Feuer gewandelt ist, und kann sie sich künftig die Mühe und das Porto ersparen, denn alle folgende gehen demselben Schicksal entgegen.

Sch.

S. d. G. Karlsruhe, den 30. Juni. (Sitzung des Bürgerausschusses unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.) Nach Eröffnung der Sitzung wurden die Herren prakt. Arzt Dr. Homburger und Hofbankier Müller zur Beurkundung der Protokolle berufen und sogleich zur Wahl von 3 Mitgliedern in den Verwaltungsrath der Carl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung an Stelle der durch Tod ausgeschiedenen Herren Medizinalrath Dr. Kusel und Tapetenfabrikant Kammerer geschritten. Gemäß der Anstaltsstatuten waren auch die Vertreter der staatsbürgerlichen Einwohner dazu geladen. Es wurden fast einstimmig gewählt die Herren prakt. Arzt Dr. Bähr, Gemeinderath Glaser und Rentner Dr. Spemann. Nachdem sich die Vertreter der staatsbürgerlichen Einwohner einsetzt, widmet der Oberbürgermeister in ergreifenden Worten den verstorbenen Bürgerausschussmitgliedern Kaufmann Dehlenhainz und Medizinalrath Dr. Kusel ehrenden Nachruf. Die Versammlung erhebt sich zum Zeichen der Zustimmung von ihren Sitzen und schreitet sodann zur Berathung des zweiten Gegenstandes der Tagesordnung, dem Antrag des Gemeinderaths, den Vertragentwürfen über den Erwerb der Gemarkung Gottesau, des Landgrabens, des Floßgrabens und des Promenadenwäldchens die Genehmigung zu erteilen und den Gemeinderath zu ermächtigen, mit Groß-Domänenrath wegen Ankaufs des Promenadenwäldchens zum Preis von 400 fl. per bad. Morgen, wenn immer thunlich einschliesslich des Holzwerthes, Vertrag abzuschließen.

Nach kurzer Besprechung, woran die Herren Altoberbürgermeister Walsch, Oberbürgermeister Lauter und Kaufmann Wilsch Theil nahmen, wird der Antrag einstimmig genehmigt.

Ebenso ohne Berathung der Antrag zur Fertigstellung des städt. Bierordn.-Bades und Anschaffung des erforderlichen Inventars eine Kapitalaufnahme von 25,000 fl. gegen Einsetzung des Bad-Anwensens als pfandrechtliche Sicherheit zu genehmigen.

Der beantragte Kauf des Luger'schen Hauses, neben dem Schlachthaus, wird nach kurzer Bemerkung des Hoflieferanten Köhnbildt gegen eine künftige bauliche Erweiterung des Schlachthauses mit Stimmeneinheit genehmigt; wie auch die Anträge auf Vermehrung der hiesigen Volkzeimannschaft um 4 Mann und auf Verwilligung der dazu erforderlichen Mittel im Betrage von 2450 fl. und auf Genehmigung eines Mehraufwandes von 3700 fl. zum Bau der Blatterbarade, wobei Altoberbürgermeister Walsch rügt, daß die Forderung erst jetzt an den Bürgerausschuß gelange, nachdem ein Theil der Arbeiten schon vollendet sei. Der Vorsitzende bedauert dies auch, allein er rechtfertigt das Verfahren des Gemeinderaths besonders durch den Zweck der Barade, welcher keine Verschiebung der Arbeiten zulasse u. s. w.

Die Bitte des Gemeinderaths Himmelheber um Enthebung von seinem Amte wegen Ueberbürdung durch eigene Geschäfte. Der Ausschuss anerkennt die Gründe, welche Himmelheber vorgebracht, einstimmig als erheblich und ist hiermit der Austritt aus dem Gemeinderathe genehmigt.

Es werden nun noch in den Bürgerausschuß gewählt der bisherige Gemeinderath Himmelheber und Bankier Heinrich Müller an Stelle der 4 Mitglieder Dehlenhainz und Kusel.

Bei der Wahl eines Mitgliedes der Controlbehörde zur Anweisung von Taggebühren und Auslagen der Gemeindebeamten erhielten Altoberbürgermeister Walsch und Altgemeinderath Himmelheber je 28 Stimmen; das Loos entschied für Ersteren. Schluß der Sitzung.

### Standesbuchs-Auszüge.

#### Eheschließungen:

2. Juli. Adolf Wilhelm von hier, Secondelieutenant und Adjutant in Freiburg, mit Anna Glorier von hier.

#### Geburten:

30. Juni. Heinrich Friedrich, Vater Ludwig Borosch, Metallendreher.

1. Juli. Ein Mädchen (todtgeboren), Vater Gustav Weisk, Sergeant.

2. „ Emma Karoline, Vater Johann Stier, Bauunternehmer.

#### Todesfälle:

1. Juli. Josef, alt 1 Monat 13 Tage, Vater Eisenbahnarbeiter Knöpple.

2. „ Theodor, alt 2 Jahre, Vater Hofriener Allan.



# The „Little Wanzer“

bewährte Amerikanische Schiffchen: Doppelsteppstich: Hand-Nähmaschine zum Hand- und Fußbetrieb,

sehr einfach construirt, leicht zu erlernen und dem In- und Ausordnung-Geräthen nicht unterworfen.

In Großbritannien sind mehr als 50,000 dieser Maschinen für den Familien-Gebrauch abgesetzt, und ist dieselbe von der königlichen Commission für Erziehungswesen zur Einführung in den 7000 Schulen Irlands gewählt.

Prospecte und Nähproben gratis.

Verkaufsort Hamburg:  
65 Neuerwall 65  
(im Dypenheimer'schen Hause).

Die Contrahenten der  
R. M. Wanzer & Comp.  
Nähmaschinen:  
Doubleday, Son & Comp.

Für Karlsruhe und Umgegend hat Herr C. A. Kändler den Verkauf der „Little Wanzer“ übernommen und wird jede gewünschte Auskunft bereitwilligst ertheilen.

## Hotel Grüner Hof.

Heute Donnerstag den 3. Juli

### Konzert und Vorstellung

von Komiker Helmstätt und Gesellschaft.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 6 kr.

Morgen Freitag Konzert und Vorstellung. Anfang 8 Uhr.

2.2.

## Thiergarten.

Donnerstag den 3. Juli 1873

### Grosses Extra-Militärconcert,

ausgeführt von der

Kapelle des Königl. Sächs. 6. Infanterie-Regiments Nr. 105,  
unter Direction des Kapellmeisters Herrn Zöphel.

Eintrittspreise für den Thiergarten die gewöhnlichen.

Für die Musik 6 kr. per Person.

Anfang 5 1/2 Uhr.

#### Programm.

##### Erster Theil.

- 1. König Karl-Marsch
- 2. Ouverture zur Oper „Katharina Cornaro“
- 3. Arie aus der Oper „Don Juan“
- 4. „Aus vergangener Zeit“, Walzer

- Unrath.
- Ladner.
- Mozart.
- Höfel.

##### Zweiter Theil.

- 5. Overture zur Oper „Die Felsenmühle“
- 6. Serenade für Flöte und Waldhorn
- 7. „Feuerfest“, Polka
- 8. Präludium, Chor, Ballade und Tanz aus der Oper „Das Pensionat“

- Reisiger.
- Fittl.
- Strauß.
- Suppe.

##### Dritter Theil.

- 9. „Erinnerung an G. M. v. Weber“, Fantasie
- 10. Abendlied
- 11. Finale aus der Oper „Stradella“
- 12. „Wenn die Schwalben heimwärts zieh'n“, Marsch

- Reinhold.
- Kublan.
- Klopp.
- Bed.

#### Gremde.

##### In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof, Bronner, Fabr. v. Frankfurt.
- Bogel, Kfm. v. Konstanz.
- Deutscher Hof, Bender, Kfm. v. Mingoheim.
- Kramer, Kfm. v. Mannheim. Deutsch, Kfm. v. Langen-

- büden, Bender, Kaufm. v. Badenburg. Köthner.
- Kfm. v. Ditzingen.
- Englischer Hof, Vielaier, Kfm. v. Gdn. Koch,
- Kfm. v. Kaiserslautern. Lebach, Kfm. v. Gdn. Berg-
- mann, Kfm. v. St. Gallen. Hälch, Pri. v. Gaffl.
- Birnbauer, Kfm. v. Leipzig. Friedrich, Kfm. v. Hincou.
- Goldmaier, Kaufm. v. Hamburg. Geber, Pri. von

Kleine Kirche. Donnerstag den 3. Juli um 6 Uhr Abendgottesdienst; Herr Stadtpfarrer Längin.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. H. F. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Haag, Weiler, Pri. v. Gdn. Derbi m. Frau v. London. Miß Parquison o. Enjalat, Solman, Pri. v. New York. Jäger, Kaufm. v. Belheim. Rahn, Kfm. v. Stuttgart. Raumann, Kfm. v. Frankfurt. Bergmaier, Pri. v. Berlin. Deibold, Pri. v. Duffa. Glük, Pri. v. Hamburg. Geber, Kfm. v. Hannover.

Erdringen. Schader, Ing. m. Frau a. Preußen. v. Backoff, Prof. v. Freiburg. Schneider, Oberst. v. Cassel. Schmidt, Kaufm. v. Frankfurt. Tegeler, Kfm. v. Leipzig. Soranier, Rent. m. Kam. v. Belfort. Kleinschmidt, Pri. v. Wiesbaden. Frau Staman m. Tochter von Hamburg. Stab, Pri. von Straßburg. Rahn, Kfm. v. Luxemburg. Walter, Kfm. v. Leipzig.

Geist. Wilhelm, Kfm. v. Oberstein. Leib, Kfm. v. Schriesheim. Balz, Kfm. v. Etodach. Wieland, Kaufm. v. Stuttgart. Fock, Weinbdl. v. New-York. Schöber, Kfm. v. Kötten. Krauer, Kfm. v. Posen.

Goldener Adler. Trautmann, Dr. phil. v. Leipzig. Fehrbach v. Unterlauchau. Lehner m. Frau v. Landau. Widmann, Holzbd. v. Schiltach. Kesser, Rent. von Hoffegg. Straub, Pfarer v. Säckingen. Knobloch, Kfm. v. Kallin. Himmelsbach, Holzbd. v. Schiltach. Geith, Kfm. v. Voltra.

Goldener Karpfen. Heib, Kfm. v. Schönau. Goldener Kranz. Högmann, Kfm. m. Kam. v. Rotterdam.

Goldenes Lamm. Friedrich, Kfm. v. Ludwigsburg. Weiß, Kfm. v. Frankenthal.

Goldenes Schiff. Dulos, Weinbdl. v. Sulzburg.

Grüner Hof. Dietrich m. Kam. v. Stuttgart. Kadel, Pri. v. Reims. Krauer, Part. v. Gmünd. Lügelsberger, Kaufm. v. Leipzig. Nagel m. Kam. v. Albersweiler. Widmann, Pri. v. Hamburg. Peterfen, Rent. v. Bremen. Kroll, Kfm. v. Frankfurt. Leitzbord, Fabr. v. Schweiler. Salmon, Direktor v. Heinrichshall. Goblenger, Part. von Gobleng. Küst m. Frau v. München. Graf Dennis m. Kam. v. Mannheim. Wagner m. Frau v. Ludwigsburg. Weber, Prof. v. Eichenheim. Geiß, Oberpostdirektor v. Stuttgart. Brangit v. Kam. v. New-York. Goblisch m. Frau v. Gobleng. Weßmann, Kfm. v. Neustadt. Andrá, Part. v. Kaufanne. Schuge, Part. v. Reg.

Hotel Große. Baron v. Bidoll, Rent. v. München. Paulus, Kfm. v. Düsseldorf. Schwarz, Kaufm. von Frankfurt. Rosenberger, Kfm. v. Weiburg. Gernike, Kfm. v. Chemnitz. Müller, Kfm. v. Hamburg. Sozmer, Kfm. v. Berlin. Sta. Kopf, Kfm. v. Preßlau. Dietrich m. Kam. v. Gannstatt. Reiner, Rentendirektor v. Stettin. Giermann, Kfm. v. Mannheim. Pief, Kfm. v. Gese d. Richter, Kfm. v. Kusba. Kestler, Kfm. v. Berlin. Bergmann, Fabr. v. Ploven. Eckbach, Fabr. v. Stuttgart. Winkler, Fabr. v. Chemnitz. Sonnenhal, Ing. v. Dresden. Kaufmann m. Kam. v. Gese d. Würz, Kaufm. v. Dülheim. Stodhausen, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Stoffleth. Schmid, Fabr. v. Zell. Geit, Fabr. v. Puchau. Winter, Fabr. v. Gdn. Wengler, Fabr. v. Hülheim. Kll, Kfm. v. Heilbronn. Müller, Kfm. v. Baden. Hundel, Kfm. v. Gdingen. Lechmann, Kfm. v. Ulm. Geinib, Insp. v. Berlin. Müller, Weiß u. Soch, Insp. v. Frankf. t. Weibel m. Frau von Weh. Herding, Rent. v. Hocholt. Gismweil, Rent. v. Basel. Freitag, Kfm. v. Gdingen. Jutzauer, Kfm. v. Berlin. Erwein, Kfm. v. Constanz. Mayer, Kfm. v. Gobleng. Gbbring, Kfm. v. Emmendingen. Schneidder, Kfm. v. Mannheim.

König von Preußen. Nobidow, Gastwirth von Bretten. Jandig, Kfm. v. Baden.

Rassauer Hof. Stern, Kaufm. von Frankfurt. Rubensohn, Kaufm. v. Gdn. Reutlinger, Rent. von Freiburg.

Prinz Max. Weismann, Kaufm. von Neustadt. Hoff, Etappenmeister v. Uehlingen. Hindau, Kfm. v. Heidelberg. Hartmann, Rent. v. Berlin. Feder, Fabr. v. Zwidau. Linkheil, Kfm. v. München. Sellmann m. Frau v. Berlin. Otte, Rent. v. Darmstadt. Winkler u. Walter, Kfl. v. Frankfurt. Sandach, Kaufm. v. St. Louis. Derz, Kfm. v. Heilbrg. Wark, Kfm. v. Annweiler. Jos, Kfm. v. Waldblich. Mayer, Rent. v. Strohburg.

Hofe. Schrader v. Vorbeck, Premierlieut. v. Berlin.

Nothes Haus. Meiser, Kfm. m. Frau v. Lahr. Kl. Lohmann u. Kl. Lohmann v. Schleswig-Holstein. Günter, Kfm. v. Leipzig. Wagner, Kfm. von Wien. Frau Ritzer m. Kam. a. Mexico. Kercher, Rent. v. Stuttgart.

Stadt Lahr. Bodenheim, Kaufm. v. Offenburg. Weißer Löwe. Schlusser, Kfm. v. Neckstein.